

**Mitglieder der Senioren-Union erlebten beeindruckende Führung bei der
Firma Hargassner in Weng im Innkreis
Einer der Marktführer für innovative Heizsysteme in unserem Raum**

In der Reihe der Veranstaltungsreihe der Senioren-Union „Technik, Kultur und Kulinarik“ wurde durch Vermittlung von Mitglied Anton Wolfer einer der Marktführer für innovative Heizsysteme in unserem Raum, die Firma Hargassner in Weng i. Innkreis besucht. Eine stattliche Anzahl von Mitgliedern der Senioren-Union kam der Einladung nach und erlebte einen höchst interessanten Vortrag über die Firmengeschichte mit anschließender exklusiver Führung durch das Werksgelände. Als Vertreterin der Fa. Hargassner erklärte Frau Hofer, der Ursprung der Firmengeschichte sei ein Versprechen von Herrn Hargassner sen. an seine Frau gewesen: „Ich bau dir eine Heizung, bei der du nie wieder nachlegen musst. Bei der Umsetzung des Versprechens kam für Herrn Hargassner als Waldbesitzer nur der nachhaltige Werkstoff Holz in Frage. Aus dieser Leidenschaft heraus entwickelte er die erste automatische Hackguthheizung und daraus entwickelte sich die Firma Hargassner seit der Firmengründung im Jahr 1984 als Pionier für umweltfreundliches Heizen mit erneuerbarer Energie. Auf insgesamt mehr als 36.000m² Gesamtfläche finden sich nun in der Energy World nicht nur top-moderne Büroräumlichkeiten und eine erstklassige Firmengastronomie, sondern auch das neue High-Tech-Schulungszentrum inkl. Trainingscenter der Hargassner Akademie. Insgesamt 1200 Mitarbeiter sind bei der Firma Hargassner beschäftigt, davon allein 750 Mitarbeiter am Firmensitz in Weng. Viele Mitarbeiter kämen dabei auch aus dem angrenzenden Landkreis Rottal-Inn. Das großzügig gestaltete und lichtdurchflutete Kundencenter mit beeindruckender Erlebniswelt gab der interessierten Reisegruppe einen Überblick über die verschiedensten Möglichkeiten der Biomasse-Energieversorgung – von den Brennstoffen Hackgut, Pellets und Stückholz bis hin zu den Heizkesseln in allen Leistungsbereichen. Insbesondere betonte Frau Hofer abschließend, dass zahlreiche offizielle Prüfzeugnisse und internationale Preise die Hargassner Innovationskraft bestätigen würden. Nach dem Erleben der beeindruckenden Werksbesichtigung bedankte sich Kreisvorsitzender Charly Altmann sich herzlich mit einem mitgebrachten naturnahen Präsent.

